

# Sieger-Motiv von der Straße

Schüler-Fotos im Wettbewerb zur Ausstellung von Antanas Sutkus in den Opelvillen werden prämiert / Jury achtet auf Aussagekraft

Von Daniela Ammar

**RÜSSELSHEIM.** Insgesamt 153 Teilnehmer beteiligten sich mit 312 Arbeiten am Fotowettbewerb zur aktuellen Ausstellung von Antanas Sutkus. „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, lautete die Überschrift des Wettbewerbs, bei dem die Sieger, die in insgesamt vier Altersgruppen aufgeteilt waren, am Sonntag in den Opelvillen ausgezeichnet wurden.

„Die Qualität der Werke haben die Erwartungen teilweise wirklich übertroffen“, sagte Tina Hölzel von der Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen, die durch die Preisverleihung führte. Dies bestätigte auch Reynold Schmitz, der mit Sabine Seitz (Fotografie Forum Frankfurt), Frank Möllenberg (Fotograf) und Stephan A. Dudek (Redakteur) Teil der vierköpfigen Jury war. „Es war ein wahrer Marathon, den wir absolvierten“, meinte Schmitz, der die über 300 Bilder mit den weiteren Jurymitgliedern mehrere Stunden lang sichte und bewertete. Als Hauptkriterium der Bewertungen nannte Schmitz die Aussagekraft der Schwarz-Weiß-Fotos. „Wichtig war uns, dass die Bilder eine Geschichte erzählen“, erklärte Schmitz.

Neben den zahlreichen dritten, zweiten und ersten Plätzen, die am Sonntag von den anwesenden Nachwuchsfotografen gefeiert wurden, stand bei der Preisverleihung natür-



Damla Reydin Hasan von der Alexander-von-Humboldt-Schule zeigt ihr Gewinnerfoto..

Foto: Vollformat/Volker Dziemballa

lich die Gewinnerin des Fotowettbewerbs im Mittelpunkt. Damla Reydin Hasan überzeugte mit ihrer Fotografie, die in unmittelbarer Nähe zur „Schauburg“ aufgenommen wurde. Zu sehen ist dabei ein weißer Kleinbus, der sich vor einer mit Graffiti bemalten Wand befindet.

„Es sollte ein Motiv von der Straße sein“, sagte die Gewinnerin, die sich dabei an den Tipp ihrer Foto-AG-Leiterin Désirée von Seld hielt. Neben der Siegerfotografie gehörte ein weiterer Beitrag der Alexander-von-Humboldt-Schule zu den Preisträgern. So wurde Artur Golabeks Fotografie mit

einem dritten Platz in der Kategorie 7. bis 10. Klasse prämiert.

Zu den „Absahnern des Tages“ gehörte auch Weena Titze von der Wiesbadener Elly-Heuss-Schule. Aufsehenerregend Weenas Gewinnerfotos in der Altersklasse Q-Phase. „Das Foto ist im Urlaub auf

Kuba entstanden“, erzählte die glückliche Preisträgerin, die gleich drei Beiträge eingereicht hatte. Neben „Lebensabend“, das einen stimmungsvollen Moment in Kubas Straßen auffing und dabei eine lachende Frau abbildet, überzeugten auch „Moderne Zeit“ und „Geteilte Freude ist dop-

## DIE SIEGER

► **Gewinnerin des Fotowettbewerbes:** Damla Reydin Hasan.

► **1. bis 4. Klasse:** Intensivklasse von Anette Stock der Grundschule Innenstadt; **5. bis 6. Klasse:** Mia Bayer (MPS Rüsselsheim); **7. bis 10. Klasse:** Samuel Leonhard (IGS Nordend Frankfurt); **Q-Phase:** Weena Titze (Elly Heuss Schule Wiesbaden).

► Die Schüler im Alter zwischen sechs und 18 Jahren stammten von **zwölf Schulen** des gesamten Rhein-Main Gebietes.

► Die **teilnehmerstärkste Gruppe** war die der Q-Phase (93), gefolgt von den Schülern der 7. bis 10. Klasse, den Schülern der 1. bis 4. Klasse und der 5. bis 6. Klasse. (amm).

pelte Freude“, das zwei Mädchen mitsamt Fußball zeigt.

Gefördert wurde das Projekt nicht nur von einem Elektrogroßmarkt, sondern auch dem Fotografie Forum Frankfurt und dem Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze.

„Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll, ich bin so aufgeregt“, fasste die Gewinnerin des Wettbewerbs, Damla Reydin Hasan, zusammen, die ihr Siegerfoto zwar mit dem Smartphone schoss, von nun an aber mit ihrem Preis, einer Digitalkamera, auf Motivjagd gehen kann.